



KLINIKUM
WESTMÜNSTERLAND

St. Marien-Krankenhaus Ahaus

AKTIONSTAG SAUBERE HÄNDE ERFAHRUNGSBERICHT

AKTIONSTAG 2025: „STARKES ZEICHEN FÜR SAUBERE HÄNDE“

Am Montag, den 05.05.2025 war der Internationale Tag der Händehygiene. Wie im Vorfeld über die internen Kommunikationsmedien des Klinikums bekanntgegeben, haben unsere Hygienefachkräfte an den Krankenhausstandorten zu diesem Anlass ein starkes Zeichen für saubere Hände gesetzt. Der gestrige Aktionstag stand ganz in dem Motto „starkes Zeichen für Saubere Hände“.

Dieses Jahr hatten wir uns vorgenommen, nicht an einem zentralen Ort mit einem Informationsstand zu stehen, sondern auf den Stationen und direkt zu den Kolleginnen und Kollegen zu gehen. Viele verschiedene Personengruppen aus der Mitarbeiterschaft des Ahauser Krankenhauses wie Pflegekräfte, Ärzte, Praktikanten, Mitarbeiter aus der Versorgung oder der Klinikreinigung konnten so angesprochen und für das Thema Händehygiene sensibilisiert werden. Auf diese Weise haben sich viele Gespräche entwickelt und es konnten einige „Aha“-Erlebnisse erzielt werden.

Ob Ärzte, Pflegende, Mitarbeiter aus der Versorgung oder Klinikreinigung, wir auf jedem Fall sind mit den Mitarbeitern ins Gespräch gekommen und konnten einige Aha-Erlebnisse erzielen

Im Fokus stand dabei selbstverständlich die Händedesinfektion – die wichtigste Maßnahme, um eine Verbreitung von Erregern zu verhindern. Keine andere Maßnahme der Krankenhaushygiene hat eine so hohe epidemiologische Evidenz für den präventiven Nutzen für die Patienten. Durch die Händedesinfektion wird der Übertragungsweg von potentiell pathogenen Erregern unterbrochen und trägt somit zudem zur Patienten- und Mitarbeitersicherheit bei. Die Händedesinfektion nach den fünf Indikationen der WHO gehört maßgeblich zu den Basishygienemaßnahmen bei der Versorgung von Patienten. Gerade in Situationen mit hoher Arbeitsbelastung und Zeitdruck werden Händedesinfektionen unterlassen. Dieses kann zu Infektionen führen und den Patienten zusätzliches Leid zufügen und zudem den Krankenhausaufenthalt verlängern.

Zudem wurde ein hoher Stellenwert auf den Umgang mit Einmalhandschuhen und die Indikation der Händedesinfektion, die bei dem Tragen von Handschuhen oft unterlassen wird, gelegt. Auch die besondere Bedeutung der Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmitteln am „Point of Care“ - also da, wo es benötigt wird - wurde hervorgehoben.



Wir Hygienefachkräfte haben den diesjährigen Aktionstag somit gut nutzen können, um die Händedesinfektion den Mitarbeitenden wieder ein Stück näher zu bringen. Der gemeinsame Austausch hat uns viel Spaß gemacht und es war schön zu sehen, dass so viele Mitarbeitende für das schwierige Thema Händehygiene zu begeistern sind.

Ein informativer Videobeitrag zu den verschiedenen Aktionen an den Krankenhausstandorten ist noch am Aktionstag selbst auf den Social-Media-Kanälen des Klinikums Westmünsterland erschienen.

